

Kühles Nass im Schwimmbecken statt im Feuerwehrschlauch

Mitglieder und Betreuer der Jugendfeuerwehren aus Wolmirstedt und Glindenberg machen einen Ausflug nach Wolfsburg

Von Ariane Amann

Wolmirstedt/Wolfsburg • Die Jugendfeuerwehren aus Wolmirstedt und Glindenberg waren vor wenigen Tagen gemeinsam mit ihren Jugendwarten Marek Görges und Sebastian Sommer zu einem Ausflug nach Wolfsburg aufgebrochen. Das gemeinsame Ziel der Fahrt war eine Badelandschaft. „Wir wollten einfach wieder die Kameradschaft der beiden Jugendwehren pflegen. Wir arbeiten sonst auch wunderbar zusammen, da lag ein gemeinsamer Ausflug nahe“, sagt Sebastian Sommer.

Zwar seien in der Badelandschaft einige Attraktionen nicht zugänglich gewesen, dem Spaß habe dies aber keinen Abbruch getan. 26 Jugend-



In voller Mannschaftsstärke machten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehren Wolmirstedt und Glindenberg auf den Weg nach Wolfsburg.

Fotos: Jugendfeuerwehr Wolmirstedt

liche und sechs Betreuer waren dorthin unterwegs gewesen. „Dieses Mal hat uns nicht nur die Stadt Wolmirstedt mit all ihren Möglichkeiten bei Sei-

te gestanden. Wir konnten alle drei Mannschaftstransportfahrzeuge aus Farsleben, Wolmirstedt und Glindenberg nutzen. Außerdem hat uns

ein Glindenger Autohaus ein weiteres Fahrzeug zur Verfügung gestellt“, sagt Marek Görges. So hätten dann alle Jugendlichen und Betreuer be-



Im Badeland konnten die Jugendlichen gemeinsam das kühle Nass genießen.

quem Platz gehabt in den Fahrzeugen. „Wir hätten ja auch schlecht jemanden zu Hause lassen können und wollen, nur weil der Platz in unseren

Feuerwehr-Fahrzeugen nicht ausreicht“, meint Sebastian Sommer. Den Ausflug haben alle Mitgereisten sichtlich genossen.